

Bachelorstudiengang Ungarische Literatur und Kultur

Studienziele

Das Bachelorstudium Ungarische Literatur und Kultur hat das Ziel, den Studierenden grundlegende fachwissenschaftliche Kenntnisse der ungarischen Sprache, Literatur und Kultur anhand ausgewählter thematischer Schwerpunkte zu vermitteln. Im Zentrum des Studiengangs steht eine kulturwissenschaftlich ausgerichtete Literaturwissenschaft, die insbesondere interkulturelle und intermediale Zusammenhänge berücksichtigt.

Die Studierenden erwerben zentrale Techniken des wissenschaftlichen und systematischen Arbeitens, des Recherchierens und der schriftlichen und mündlichen Präsentation. Im Mittelpunkt des Erlernens kommunikativer Kompetenzen steht der Fremdsprachenerwerb. Die Erarbeitung komplexer wissenschaftsgeschichtlicher Zusammenhänge der Fachgeschichte und -kultur befähigt zu einer kritischen Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Theorien und Methoden sowie zur selbständigen Formulierung und Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen. Neben der Vermittlung grundlegender Kenntnisse der ungarischen Literatur- und Kulturgeschichte sowie der Theorie der Literatur und Kultur erwerben die Studierenden die Kompetenz, literarische Texte und kulturelle Dokumente im europäischen und insbesondere ostmitteleuropäischen Zusammenhang zu verorten.

Studienstruktur

In einem Bachelorstudiengang müssen insgesamt 180 Studienpunkte (SP) erworben werden. Der Gesamtumfang des Studienganges beträgt für Studierende 5400 Stunden Arbeitsaufwand, die auf eine Regelstudienzeit von sechs Semestern im Umfang von je 30 Studienpunkten, also 900 Stunden pro Semester verteilt sind.

Angebote im Fach Ungarische Literatur und Kultur können als Kernfach (90 Studienpunkte) oder als Zweitfach (60 Studienpunkte) in einem Bachelorkombinationsstudiengang studiert werden. Außerdem kann das Fach als Beifach im Umfang von 20 Studienpunkten in Bachelormonostudiengängen gewählt werden.

Die Immatrikulation erfolgt jeweils zum Wintersemester.

Durch das Bachelorstudium Ungarische Literatur und Kultur erwerben die Studierenden Kenntnisse, die sie entweder auf die Möglichkeit eines Masterstudiums oder auf ein breites Spektrum von Berufen und Tätigkeitsfeldern im deutschsprachigen und internationalen Literatur- und Kulturbetrieb vorbereiten. Integrale Bestandteile des Studiums sind die Förderung der Teamfähigkeit und die Vermittlung weiterer Qualifikationen, die in einschlägigen Berufsfeldern nachgefragt sind, z.B. im Bereich der Medien, des Verlagswesens, des Kulturmanagements, der Tätigkeit in internationalen Organisationen und im Fortbildungsbereich.

Zugangsvoraussetzungen

Die fachspezifischen Zugangsvoraussetzungen und Auswahlkriterien bei Zulassungsbeschränkungen ergeben sich aus der Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin.

Für die Immatrikulation müssen keine Ungarischkenntnisse nachgewiesen werden. Für die Aufnahme des Fachstudiums muss die ungarische Sprache auf dem Sprachniveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) beherrscht werden. Der Nachweis erfolgt durch einen Test.

Wenn die Sprachkenntnisse nicht vorliegen, wird dem Studium ein Propädeutikum vorangestellt, das nicht auf die Regelstudienzeit angerechnet wird.

Kontakt

Bei Fragen zu diesem Studiengang wenden Sie sich bitte an
[Dr. Heike Wapenhans](mailto:heike.wapenhans@rz.hu-berlin.de) (heike.wapenhans@rz.hu-berlin.de)

Bei generellen Fragen zum Studium an der Philosophischen Fakultät II wenden Sie sich bitte an

[Dr. Barbara Gollmer](mailto:barbara.gollmer@rz.hu-berlin.de) (barbara.gollmer@rz.hu-berlin.de)

Referentin für Lehre und Studium der
Philosophischen Fakultät II